

Reisenotizen

Senioren reisten in die Bündner Bergwelt

Wildhaus-Alt St. Johann Kürzlich reisten 28 Seniorinnen und Senioren der ökumenischen Kirchengemeinde Wildhaus-Alt St. Johann mit dem Reisebus von H. U. Abderhalden via Chur, Lenzerheide und Tiefencastel nach Davos. Im Hotel Albula wurde das Mittagessen serviert. Anschliessend ging die Reise weiter nach Davos Platz, wo wir im Hotel Sunstar die Zimmer beziehen konnten.

Leider erforderte ein Zwischenfall – eine Teilnehmerin wurde von einem fremden Dackel am Eingang zum Hotel in das Bein gebissen – einen kurzen Besuch im Spital Davos.

Gegen Abend begrüßte uns der Hotelmanager mit einem Apéro und das Abendessen wur-

de serviert. Eine kurze Abendandacht vollendete jenen Tag und die Teilnehmer verweilten sich anschliessend mit Spielen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück stand am nächsten Tag die Schatzalp im Programm. Eine vitale Gruppe, unter der Leitung von Erwin Huber, stieg zum Wasserfall empor und trat auch den Rückweg nach Davos Platz zu Fuss an. Die weniger Wanderfreudigen kehrten mit der Standseilbahn zurück. Die Abendandacht übernahm Pfarrer Tobias Claudy, welcher mit seinen Eltern für diesen Tag nach Davos angereist war.

Der Mittwoch kann als Seewandertag betrachtet werden. Mit dem Ortsbus nach Laret, entlang dem Schwarzsee zum Davo-

sersee und zurück nach Davos Platz, die einen zu Fuss, die anderen mit dem Bus.

Vor dem Heimweg ein Imbiss im Bergrestaurant

Am Donnerstag reisten wir mit dem Nostalgiezug nach Filisur und zurück nach Davos Glaris. Bei der Talstation der Rinerhornbahn bestiegen wir die Gondelnach Jatzmeder, wo sich die Teilnehmer mit einem Imbiss im Bergrestaurant verköstigten. Die Wanderer stiegen von Jatzmeder talwärts ins Sertigtal und der Rest kehrte mit Gondelbahn und Bus zurück ins Hotel.

Am Freitag war ein Ausflug nach Sertig Sand geplant. Zu Fuss bis zum Wasserfall und Mittagstisch im Walserhuus. Die Wander-

gruppe nahm das Jakobshorn als Ausgangspunkt für die Wanderung zurück nach Davos Platz unter der Leitung von Erwin in Angriff.

Am Samstag war Rückreisetag. Bevor der Bus, chauffiert von Brigitte Abderhalden, das Hotel Sunstar verliess, wurde noch ein Gruppenbild geschossen. In Klosters bestiegen wir die Gondelbahn nach Madrisa, wo im imposanten Bergrestaurant ein kleiner Imbiss eingenommen wurde. Anschliessend nahmen wir den Heimweg in Angriff.

Rückblickend darf gesagt werden, dass diese sechs Tage dieser Reise voll den Erwartungen der Teilnehmer entsprochen haben und demzufolge entsprechend verdankt wurden. (pd)

Carlo Pellizzari wird Leitender Jugendanwalt

Kanton St. Gallen Nachdem der bisherige Leitende Jugendanwalt, Stephan Ramseyer, zum Leitenden Staatsanwalt des Untersuchungsamtes St. Gallen gewählt worden war, hat die Regierung seinen bisherigen Stellvertreter, Carlo Pellizzari, als neuen Leitenden Jugendanwalt des Kantons St. Gallen gewählt. Dies schreibt die Staatskanzlei St. Gallen in einer Mitteilung. Der 43-jährige Jurist war bisher als Gruppenleiter der Jugendanwaltschaft in Uznach tätig.

Neuer Leiter übernimmt am 1. Oktober 2018

Carlo Pellizzari arbeitete nach seiner kaufmännischen Berufslaufbahn zunächst bei einer Bank. Nach der Matura erlangte er im Jahr 2005 an der Universität St. Gallen das juristische Lizentiat und ein Jahr später das st. gallische Anwaltspatent. Nach zweijähriger Tätigkeit bei einer grossen Anwaltskanzlei trat er beim Kantonsgericht St. Gallen eine Stelle als Gerichtsschreiber an. Seit 2011 befasst er sich mit dem Jugendstrafrecht: Er wurde beim Team der Jugendanwaltschaft in Uznach Jugendanwalt und Grup-

penleiter. Bereits ein Jahr später übernahm er zusätzlich die Stellvertretung des Leitenden Jugendanwalts. Nach einem offenen Bewerbungsverfahren wählte ihn die Regierung jetzt als Leitenden Jugendanwalt für den ganzen Kanton. Damit gehört Carlo Pellizzari auch der Konferenz der Staatsanwaltschaft an, die für die einheitliche Anwendung und für die Weiterentwicklung des gesamten Straf- und Strafprozessrechts im Kanton St. Gallen sorgt.

Die Jugendanwaltschaft ist für die Durchführung aller Jugendstrafverfahren sowie für den Jugendstraf- und Jugendmassnahmenvollzug im Kanton St. Gallen verantwortlich. Sie ist auf vier Standorte verteilt (St. Gallen, Altstätten, Wil und Uznach) und steht unter der Gesamtführung des Leitenden Jugendanwalts. Carlo Pellizzari übernimmt die Leitung der Jugendanwaltschaft am 1. Oktober 2018, zunächst von seinem heutigen Standort in Uznach aus; ab Januar 2019 wird er die Leitungsfunktionen ab dem Standort St. Gallen übernehmen. Carlo Pellizzari wohnt in Wattwil, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. (pd)



Die Seniorinnen und Senioren verbrachten eine Woche in Davos und Umgebung.

Bild: PD

Medien, Stipendien, Familie und Beruf als Thema

Vaduz Am 3. November lädt der Jugendrat Liechtenstein zur 3. Jugendsession im Landtagsgebäude ein.

Nach dem grossen Erfolg der vergangenen zwei Jahre geht die Jugendsession nun in die dritte Runde. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren sind eingeladen, Anträge zu erstellen und im Landtagssaal mitzudiskutieren.

Die Themen der 3. Jugendsession sind Medien, Stipendien sowie Familie und Beruf. «Das sind aktuelle Themen, welche die jun-

gen Menschen heute beschäftigen. Wir möchten Verbesserungsmöglichkeiten ausarbeiten und diese bei einer Mehrheit an den Landtagspräsidenten weitergeben», so Brian Haas, Präsident des Jugendrats. Die Teilnehmenden werden in eine der Diskussionsgruppen eingeteilt und können ihre Meinung einbringen und mit anderen Teilnehmenden diskutieren. (pd)

Traueranzeigen

*Alles hat seine Zeit:
Geboren werden hat seine Zeit,
Leben hat seine Zeit und
Sterben hat seine Zeit.*

ABSCHIED UND DANK

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von unserem Bruder, Götti und Onkel

Hans Remy Reist

12. März 1948 – 19. September 2018

Nach kurzer schwerer Krankheit durfte er im Spital Grabs friedlich einschlafen.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Traueradresse:

Werner Reist
Blattenmoosstrasse 12
6014 Littau

In stiller Trauer:

Werner und Christel Reist
Melissa Reist
Anni Zogg und Patrick Giger

Wir verabschieden uns von Remy im engsten Familien- und Freundeskreis.

Herzlichen Dank allen, die Remy in seinem Leben mit Hilfsbereitschaft und Freundschaft begegnet sind.

Grossen Dank an das Pflegepersonal und die Ärzte des Spital Grabs sowie Dr. Hatzisaak für die langjährige ärztliche Betreuung.

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gretschins statt.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet
nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet.

Psalm 66, 20

Was tun im Trauerfall?

Annahme von Todesanzeigen und Danksagungen für den «Werdenberger & Obertoggenburger»

Von Montag bis Freitag:

Annahmeschluss 15 Uhr.
Annahmeschluss mit Probeabzug: Vortag 15.00 Uhr

Informationen auch unter:

www.trauerportal-ostschweiz.ch

NZZ Media Solutions AG

«Werdenberger & Obertoggenburger»

Bahnhofstrasse 4

9471 Buchs

Telefon 081 750 02 01, Fax 081 750 02 09

insetrate@wundo.ch